

In eigener Sache – zur Erhöhung der Sicherheit neues Captcha eingebaut

geschrieben von Admin | 30. Juni 2017

von Michael Limburg

Gestern wurde unsere Website wegen Überlastung vorübergehend gesperrt. Eine drastische Zunahme von identifizierbaren Seitenaufrufen konnten wir nicht feststellen, trotzdem gab es ein Überlastung.

EIKE wieder online!

geschrieben von Admin | 30. Juni 2017

von Michael Limburg

seit heute morgen ca. 9:30 Uhr bis ca. 15:00 Uhr war die EIKE Website offline geschaltet. Dies war der Reaktion unseres Providers zu verdanken, die in den letzten 3 Tagen eine sehr (nach ihrer Sicht zu) hohe Zugriffsfrequenz feststellten.

Eine Zahlen-basierte Quantifizierung der Unsinnigkeit des Pariser Abkommens

geschrieben von Admin | 30. Juni 2017

von Erhard Beppler Dr. Ing.

Der Ausstieg Trumps aus dem Pariser Klimaabkommen hat die Welt – insbesondere die Deutschen – erschüttert. Die Angst um eine Klimaerwärmung durch CO2 (die Kirche spricht von Höllenfeuer) – geschürt durch Politik, Medien, etc. – hat ungeahnte emotionale Höhen erreicht.

Das Kobalt-60 Ereignis von Taiwan – und was ist daraus zu schließen?

geschrieben von Admin | 30. Juni 2017

von Dr. Lutz Niemann

Strahlung von radioaktiven Stoffen ist die „tödlichste Gefahr, die die Menschheit je hervor gebracht hat“, so wird es uns von Medien und Politik seit vielen Jahren ständig suggeriert. Das ist fake-news, um es mit dem Modewort zu sagen. Viele Fachleute wissen, daß Strahlung bei niedriger Dosis nicht schädlich, sondern nützlich ist [1]. Seit über einem halben Jahrhundert wird den Menschen durch Massenmedien und strenge Grenzwerte das Gegenteil suggeriert.

Die große Koalition macht Tiere töten leicht

geschrieben von Admin | 30. Juni 2017

Während das Umweltbundesamt und die Bundesregierung ständig zu mehr Umweltschutz mahnt, werden gleichzeitig die Gesetze geschliffen und geschreddert, die bisher verhinderten, dass die Öko- Enegiemafia ihre untauglichen Produkte auch in Naturschutzgebieten aufstellen durften. Dirk Maxeiner berichtet über ein Gesetz das in einer Nacht- und Nebelsituation vom Bundestag beschlossen wurde und genau dies jetzt erlaubt.